



## Ökostrom vom Kita-Dach



Kirsten Osius, Geschäftsführerin der Kita Regenbogen (von links), "Solarpapst" Olav Vollstedt, Bürgermeisterin Linda Hoß-Rickmann und Büroleiter Uwe Grünefeldt weihen die erste Solaranlage der Gemeinde ein. Biester

30. September 2011 | 00:10 Uhr | von bbi

Empfehlen

0

HALSTENBEK. Ein Leuchtturmprojekt für Halstenbek: Gestern weihte Bürgermeisterin Linda Hoß-Rickmann gemeinsam mit "Solarpapst" Olav Vollstedt die erste Bürgersolaranlage der Gemeinde ein. Investitionsvolumen: 232 000 Euro. Die 600 Quadratmeter umfassenden Module befinden sich auf dem Dach der Kita Regenbogen an der Birkenallee und produzieren jährlich zirka 82 500 Kilowattstunden. Damit liefert das umweltfreundliche Projekt nicht nur einen Großteil des Stroms für die Kita und umliegende Wohngebäude. Die Photovoltaik-Anlage ist nach der in Wedel auch die größte im Kreis Pinneberg.

"Diese Anlage ist ein ganz wichtiger Meilenstein für Halstenbek und ein wichtiger Einstieg in die lokale Stromerzeugung", freute sich Hoß-Rickmann. "Außerdem kommt die Gemeinde damit ihrer Vorbildfunktion für weitere Projekte nach", betonte Olav Vollstedt, der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft "Vereinigte Bürgerkraftwerke".

Die Umsetzung des Projekts stand unter dem Motto "Einigkeit macht stark". Nach einstimmigem Votum für die Solaranlage in der Gemeindevertretung habe die Verwaltung die "Bürgerkraftwerke" in allen Phasen der Realisierung tatkräftig und unbürokratisch unterstützt, so der Vorstands vorsitzende. "Dafür gebührt der Politik, der Verwaltung und auch der Kita Regenbogen großer Dank", betonte der "Solarpapst", der im Kreis bereits Photovoltaik-Projekte in Tornesch, Schenefeld und Elmshorn realisiert hat.

Unterstützung für das Projekt hat es auch von zahlreichen Halstenbekern gegeben. Innerhalb von fünf Wochen waren alle 46 Gesellschaftsanteile à 1000 Euro verkauft.

Solaranlage als Lernobjekt: Die Kita Regenbogen will die Solaranlage in ihr pädagogisches Konzept einbinden. Dafür soll ein kindgerechtes Anzeigesystem zur Visualisierung der Erträge angeschafft werden. Im Foyer können die Kinder dann beobachten, wie sich die Sonnenstrahlen in Energie umwandeln.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

## Lesercommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Commentare!](#)

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG